

Petrus in Cäsarea

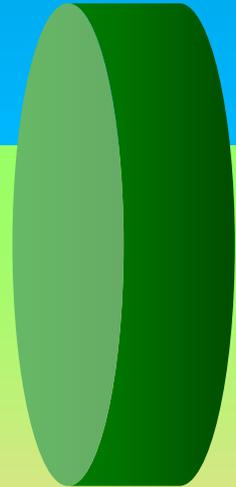
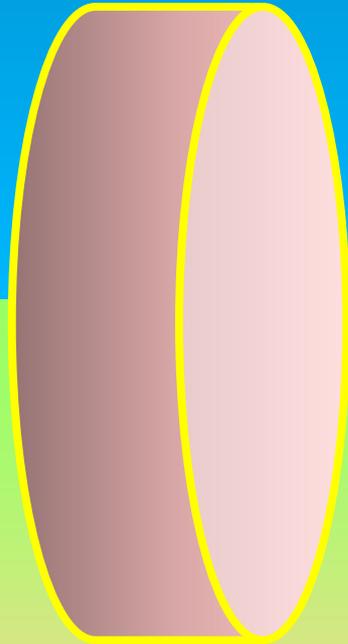
6. Sonntag der Osterzeit, B

Erste Lesung, Apostelgeschichte 10, 25-26.34-35.44-48

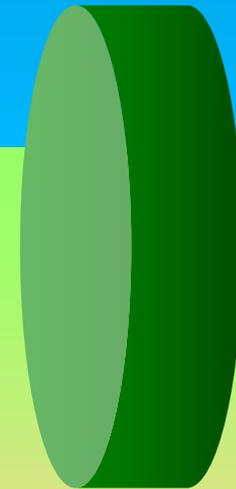
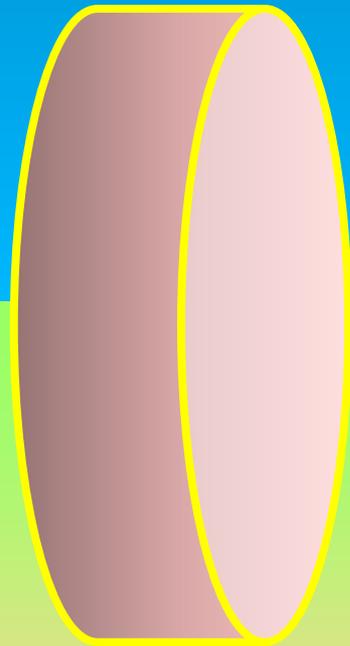
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

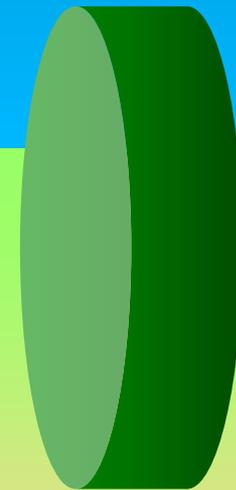
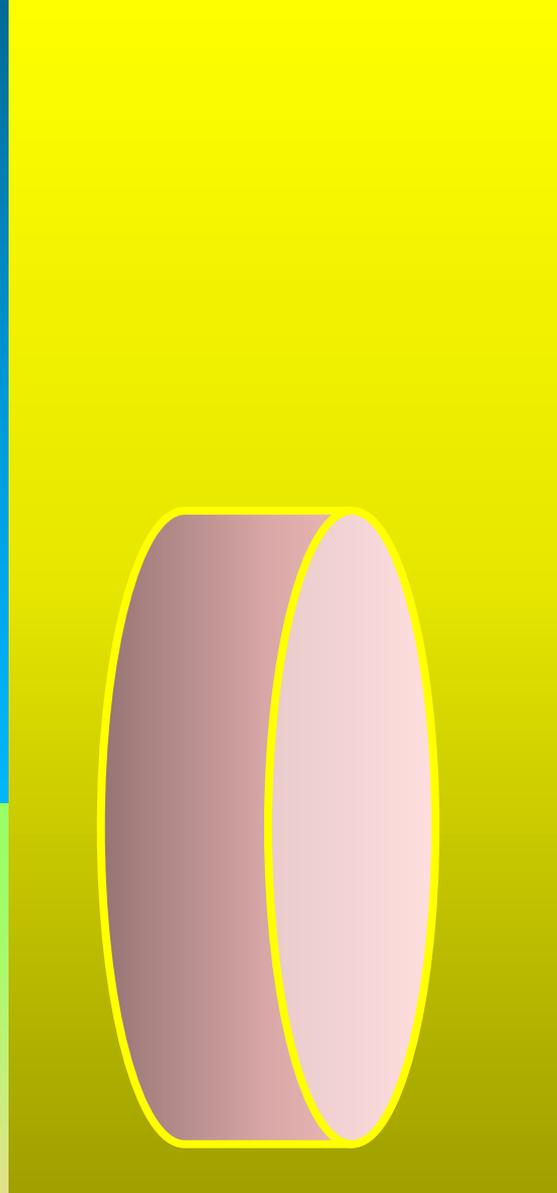
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



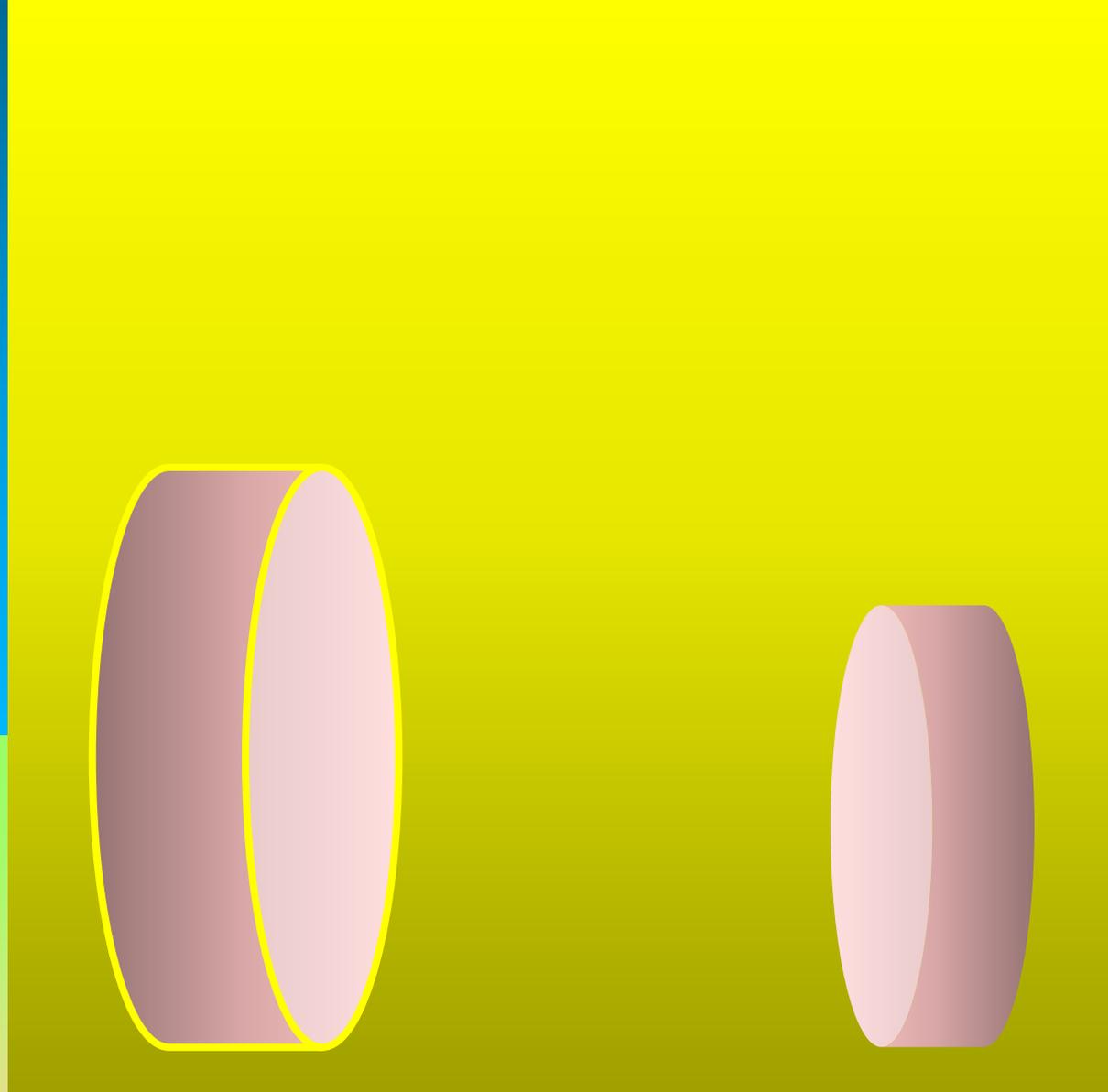
Als Petrus in Cäsarea beim Hauptmann Kornelius ankam,
ging ihm dieser entgegen



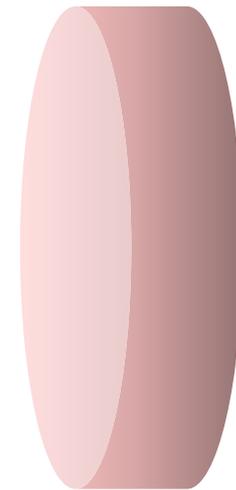
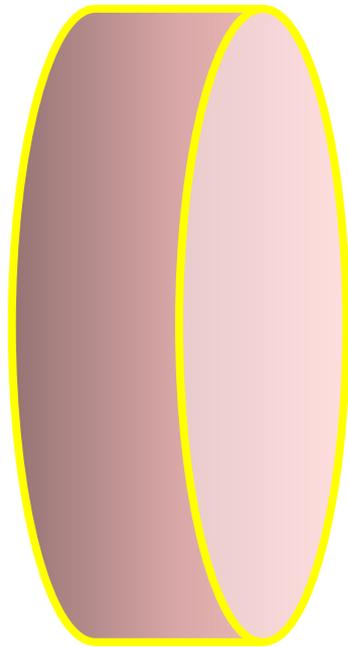
und warf sich ihm ehrfürchtig zu Füßen. Petrus aber richtete ihn auf und sagte: Steh auf! Auch ich bin nur ein Mensch



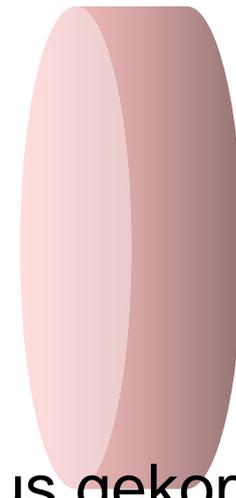
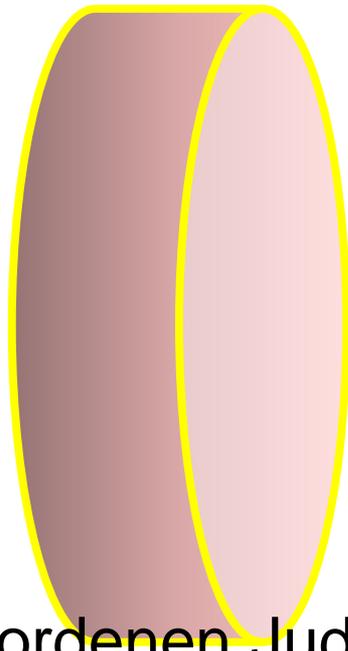
Da begann Petrus zu reden und sagte:
Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht



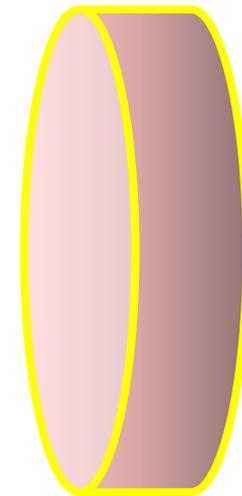
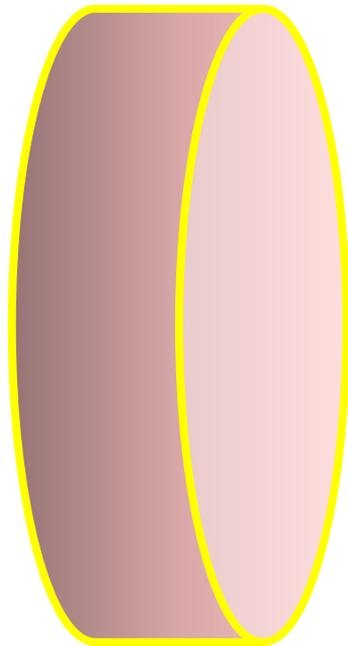
sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist



Noch während Petrus redete,
kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort hörten

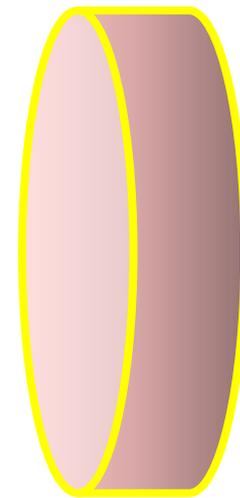
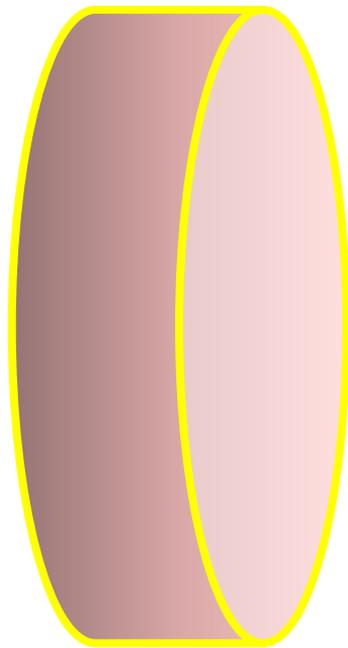


Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde. Denn sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen

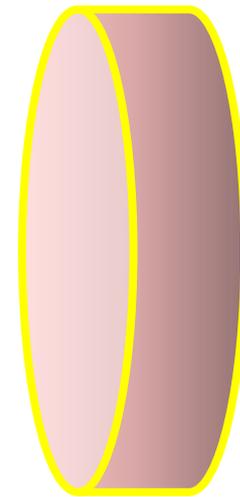
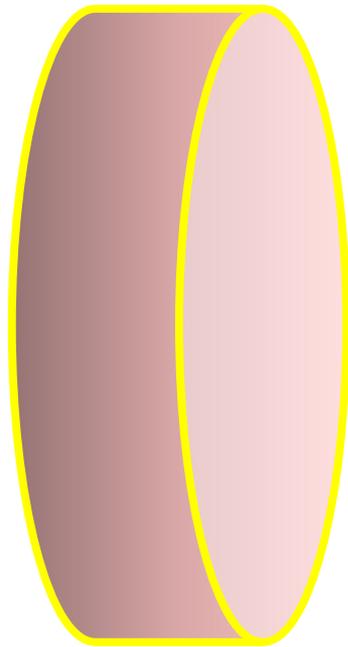


Petrus aber sagte:

Kann jemand denen das Wasser zur Taufe verweigern,
die ebenso wie wir den Heiligen Geist empfangen haben?



Und er ordnete an, sie im Namen Jesu Christi zu taufen



Danach baten sie ihn, einige Tage zu bleiben

